

Anrede
Name
Fachrichtung
Straße
PLZ, Ort

RS Nr. 1813/2019
VP-I
Juni 2019

Modellprojekte zur sogenannten „Erweiterten Vertretung“

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor,

Vertretungen in einer Vertragsarztordination sind nach den bestehenden gesamtvertraglichen Regelungen nur für solche Fälle vorgesehen, in denen der Vertragsarzt/die Vertragsärztin aufgrund von Urlaub, Krankheit oder anderen Gründen persönlich verhindert ist, die vertragsärztliche Tätigkeit selbst auszuüben. Ein paralleles Arbeiten von VertragsärztInnen und VertreterInnen ist derzeit nicht möglich.

Insbesondere zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung sowie zur Ermöglichung flexiblerer Möglichkeiten der ärztlichen Zusammenarbeit im niedergelassenen Bereich hat der Gesetzgeber die „Anstellung von Ärzten bei Ärzten“ ermöglicht. Hierfür bedarf es allerdings eines Gesamtvertrages zwischen Sozialversicherung und Österreichischer Ärztekammer, der gerade in Verhandlung steht.

Mit den nachstehend erläuterten Modellprojekten einer „erweiterten Vertretung“ soll den VertragsärztInnen in Oberösterreich ab sofort die Zusammenarbeit mit anderen ÄrztInnen auf Basis eines freien Dienstvertrages ermöglicht werden, ohne dass dafür eine Gruppenpraxis gegründet oder ein Anstellungsvertrag abgeschlossen werden muss. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit, insbesondere zur Abdeckung eines Zusatzbedarfes (zum Beispiel Abbau von Wartezeiten, Abdeckung vakanter Stellen oder bedarfsbedingte Erweiterung Ihres Angebotes) nutzen. Beim Abbau von langen Wartezeiten wird dieses Modell für Vertragsfachärzte besonders gefördert.

Nachdem die Anstellung von ÄrztInnen bei ÄrztInnen und die „erweiterte Vertretung“ im Interesse aller Beteiligten inhaltlich weitgehend identisch geregelt werden sollen, werden die nachstehenden Rahmenbedingungen für die „erweiterte Vertretung“ an die gesamtvertraglichen Bestimmungen zur Anstellung angeglichen, sobald der entsprechende Gesamtvertrag abgeschlossen ist. Über allfällige Änderungen gegenüber den bisher vorliegenden Rahmenbedingungen für die Modellprojekte werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Eine Übersicht über die möglichen Fallkonstellationen für eine „erweiterte Vertretung“ finden Sie in der Beilage 1, die Rahmenbedingungen für die Modellprojekte in der Beilage 2 und die Honorierung bei „erweiterter Vertretung“ in der Beilage 3.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Ärztchammer für OÖ

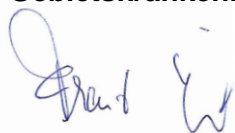
Rechtliche Beratung: Mag Seyfullah Cakir (DW 305),
Mag. Tanja Müller-Poulakos (DW 337)
Anträge u. Stellenplan: Mag Keplinger Martin (DW 267)
Reinhard Hechenberger (DW 236)
Ärzteliste: Michaela Stieringer (DW 252), Daniela Hufnagl (DW 286)
Wohlfahrtskasse: Jan Sedlacek (DW 250), Thomas Zehetleitner (DW 294)

OÖ Gebietskrankenkasse

Stellenplanung: Nadine Plöderl, nadine.ploederl@oegkk.at, 05 7807-104811,
Rechtliche Fragen: Dr. Belinda Jahn, belinda.jahn@oegkk.at, 05 7807-104820

Freundliche Grüße

OÖ Gebietskrankenkasse



Mag. Franz Kiesel, MPM
Ressortdirektor

Ärztchammer für Oberösterreich



MR Dr. Wolfgang Ziegler
Kuriennobmann-Stv.
niedergelassene Ärzte



OMR Dr. Thomas Fiedler
Kuriennobmann
niedergelassene Ärzte



Dr. Peter Niedermoser
Präsident

Anlagen:

Beilage 1 Fallkonstellationen für die erweiterte Vertretung
Beilage 2 Rahmenbedingungen für Modellprojekte „Erweiterte Vertretung“
Beilage 3 Honorierung bei erweiterter Vertretung
Antrag für FachärztInnen auf Genehmigung einer erweiterten Vertretung
Antrag für AllgemeinmedizinerInnen auf Genehmigung einer erweiterten Vertretung